

**Anzeigebblatt.**

**Gerichtliche  
Bekanntmachungen.**

**Versteigerung.**

[5114]

Montag, den 8. Februar 1892,  
von vorm. 10 Uhr ab,

sollen im Versteigerungsraume des Königl. Amtsgerichts hier folgende Verlagsartikel aus J. Bacmeisters Konkursmasse als:

1540 Crole, Post Lief. 1, 1670 Crole, Post Lief. 2, 534 Crole Post Lief. 3 bis Schluß, 1550 Crole, Post kompl., 75 Crole, Post gebunden, 2800 Draheim, Sophokles' Chöre, 300 Citner, Mai des Lebens. 4 Bde., 490 Feldmann, Waisenrath, 3300 Giltwald, Thüringen, 550 Laue, Abfuhr, 6620 Müller, Kaiser Friedrich, 1365 Oppermann, Magnesia, 1295 Ravaisson, Philosophie, 1880 Schlag, Kaiser Friedrich, 5'0 Schratenthal, Hippolyte Taine u. versch. and. Werke

gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert werden.

Leipzig, am 1. Februar 1892.

Der Gerichtsschreiber beim Kgl. Amtsgericht.  
Freygang.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

**Eintragungen in das Handelsregister.**

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aachen, 28. Januar 1892. M. von der Lohe. Inhaber: Kaufmann Johann Hermann von der Lohe.

Berlin, 25. Januar 1892. Buchhandlung der Gohner'schen Mission. Prokurist: Johann Gerhard Bohres zu Friedenau.

Brandenburg a/H., 27. Januar 1892. Arthur Arnold. Modern. Antiquariat. Inhaber: Arthur Arnold.

Chemnitz, 26. Januar 1892. E. D. Kipping'sche Buchhandlung. Inhaberin: Emilie Ottilie Kipping, geb. Wagentnecht; Prokurist: Christoph Emil Kipping

Hamburg, 27. Januar 1892. Oberstedt & Schering. Heinrich Leonhard Oberstedt ist ausgetreten. Carl August Georg Schering setzt das Geschäft als alleiniger Inhaber (unter unveränderter Firma) fort.

— — — Oberstedt. Inhaber: Heinrich Leonhard Oberstedt.

Lennepe, 22. Januar 1892. R. Schmitz auf Richard Ewald Schmitz übergegangen, dessen Procura erloschen.

Bischopau, 27. Januar 1892. F. A. Raschke auf Richard Gensel übergegangen. Künftige Firma: Richard Gensel, F. A. Raschke's Nachfolger.

[5564] !!Nicht zu verwechseln!!

**Rudolf Barth, Verlagsbuchhandlung,**  
Aachen, Bograben 61.

**Barth'sche Buchhandlung**

(Sortiment), Aachen, Holzgraben 8.

Seit Januar 1891 vollständig getrennte Geschäfte Ueberträge von der einen auf die andere Firma sind nicht zulässig.

Aachen, 3. Februar 1892.

Rud. Barth (Bes.: Rud. Barth).

**Barth'sche Buchhandlung**

Bes.: Rudolf Barth & F. G. Rosengel.

[5438] Aus dem Verlage des Herrn Max Krüger in Marienburg i. Westpr. ging mit allen Rechten in meinen über:

**Turner's Frohsinn.**

**Sammlung**

turnerischer und humoristischer Scherze zur Aufführung bei Vereinsfesten, herausgegeben von **Max Krüger.**

Lieferung 1—16.

Gleichzeitig erlaube ich mir, wiederholt bekannt zu machen, daß auch sämtliche Werke von Bruno Trautmann Goerlich, bis zum vorigen Jahre Selbstverlag des Verfassers und Kommissionsverlag von G. Kramer in Hamburg, in meinen Verlag übergegangen sind.

Ich bitte also alle Bestellungen auf obige Werke von Max Krüger und sämtliche Schriften von Bruno Trautmann Goerlich auf meine Firma überschreiben zu wollen.

Genaue Verzeichnisse stehen gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Mühlhausen i. Th., den 1. Februar 1892.

G. Danner.

[5259] Hierdurch zur geneigten Kenntnissnahme, daß ich ausnahmslos nur in Leipzig ausliefern lasse. Alle direkten Bestellungen bitte ich an meinen Kommissionär

**Herrn Max Busch, Sternwartenstr. 44**

zu richten. Die beiden Broschüren „Die Mischpoke im Berliner Buchhandel“ und „Die Israeliten als Träger der Kultur“ gelangten in dieser Woche zur Ausgabe.

Hochachtungsvollst

Berlin W. 62. **Paul Felcken, Verlag.**

**Verkaufsanträge.**

[5544] Eine im Aufblühen begriffene Buch- u. Papierhandlung in einer bedeutenderen Stadt Schlesiens ist Verhältn. halber bar zu verkaufen. Umsatz der letzten 3 Jahre durchschnittlich 20 000 M bei etwa 2400 M Reingewinn.

Selbstkäufer belieben Angebote niederzulegen unt. Ziffer E. K. 5544 in d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1692]

**Fachblatt**

mit sicherem, wenn auch noch bescheidenem Reingewinn, sehr erweiterungsfähig, sofort, ev. mit kleinem Verlag zu verkaufen. Angebote unter L. J. 1692 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[4855]

**Wochenblatt,**

welches 6 Jahre besteht, 30 000 Auflage hat und in ganz Deutschland gut eingeführt ist, ist sofort zu verkaufen. Dasselbe bringt einen nachweisbaren jährlichen Reingewinn von über 14 000 M. Die Herausgabe des Blattes ist durchaus nicht an den Ort gebunden. Nur ernsthafte Selbstreflektenten, welche über größeres Barvermögen verfügen, wollen Angebote unter # 4855 an die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

[4853]

**Zu verkaufen**

ist ein originelles und höchst rentables Unternehmen des Musikalien-Verlags. Dasselbe erfreut sich eines allgemeinen Beifalls und ist noch großer Ausdehnung fähig Anfragen unter A. Z. # 4853 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Buchdruckerei- und Zeitungs-Verkauf.**

[5795] Sehr reichhaltige flotte Buchdruckerei mit gemäßigter liberaler Tageszeitung zu verkaufen. Der auch technisch bewanderte Redakteur des Blattes ist bereit, sich zu beteiligen. Erforderlich sind 25 000 M. Gef. Angebote von Selbstreflektenten befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter K. G. 5795.

[5542] Ein größeres Verlagswerk, das bereits jetzt, schon während des Erscheinens, eine gute, sichere Rente abwirft und für Jahrzehnte hinaus seine Gangbarkeit bewahren wird, ist, weil nicht in die Verlagsrichtung passend, zu verkaufen.

Kaufpreis für Verlagsrecht, Vorräte, Platten etc. 5000 M.

Zwischenhändler verboten. Angebote unter K. 5542 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[4377] Familienverhältnisse wegen ist eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in größerer Garnisonstadt Bayerns, mit vielen Bildungsanstalten, bedeut. Fabriken billigst zu verkaufen. Angebote unter M. G. # 4377 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[4786] Ein größeres antiquarisches Bücherlager, die verschiedenen Wissenschaften umfassend, soll wegen Umzuges sofort billig abgegeben werden. Angebote befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter K. P. 4786.

[5657] In einer süddeutschen Universitätsstadt ist eine zwar noch junge, aber in schönster Entwicklung befindliche Buch- und Kunsthandlung zu verkaufen. Das Geschäft, das noch grosser Ausdehnung fähig ist, hat eine gute und treue Kundschaft in den besten Gesellschaftskreisen der Stadt, e. Journalleserzirkel mit ca. 70 Abonnenten und machte im verflossenen Jahre einen Umsatz in steigender Tendenz von über 28 000 M. nahean 4000 M. Reingewinn. — Lager- u. Inventarwert beziffern sich auf ca. 9500 M. Kaufpreis 20 000 M mit 12—15 000 M Anzahlung. — Die Firma steht auf allen Verlegerlisten.

Berlin.

**Elwin Staude.**

**Kaufgesuche.**

[5727] Für einen bemittelten Buchhändler suche ich, möglichst in Rheinland oder Westfalen (rhein.-westfäl. Industriebezirk), ein solides Buch-, Kunst- und Musik-Sortiment mittleren Umfanges käuflich zu erwerben. Dasselbe kann ev. mit einer Buchdruckerei, nicht aber mit einer Leihbibliothek verbunden sein.

Gef. Angebote, welche ich diskret behandeln werde, erbitte ich mir unter # W. H.

Leipzig, 5. Februar 1892.

**F. Boldmar.**

100\*